LIEBE ALUMNA, LIEBER ALUMNUS

Wir sind immer wieder erstaunt, wie viele Alumni-Aktivität es an und um die Leibniz Universität Hannover gibt. Viele Aktivitäten finden mit unserer Unterstützung statt, wie etwa der Besuch dreier Ingenieure des Maschinenbaus, die sich vierzig Jahre nach ihrem Examen wiedertrafen und auf Institutsbesichtigung gingen. Von anderen erfahren wir erst im Nachhinein, wie etwa dem Treffen einer Gruppe von Geodäten, die ebenfalls 1969 ihren Abschluss gemacht hatten. Ein Höhepunkt dieses Jahres freut uns besonders: Die erste Alumni-Hochzeit an der Leibniz Universität machte im Juli bundesweit Schlagzeilen und zeigt eine besondere Verbundenheit mit der Alma Mater.

Sie halten heute die dritte Ausgabe des Ehemaligenmagazins »AlumniCampus« in den Händen. Der Forschungsschwerpunkt dieser Ausgabe ist das politische Großereignis, das Deutschland vor 20 Jahren erschütterte: Der Mauerfall. Wissen Sie noch, was Sie am 9. November 1989 gemacht haben, als Sie die Nachricht von der Maueröffnung erreichte? Viele erlebten diesen Tag als einen der Momente, in denen die Welt den Atem anhält und alle fasziniert auf das Geschehen blicken. Ähnlich erging es uns bei der Ermordung von J. F. Kennedy 1963 oder beim Angriff auf das World Trade Center 2001. Nicht nur die Dramatik – durch Fernsehbilder transportiert in alle Welt – machten diese Ereignisse zu kollektiven Erlebnissen.

20 Jahre später haben wir unsere Wissenschaftler gefragt, ob sie den Mauerfall aus der Perspektive ihrer Disziplin betrachten können. Nach der Devise »Glut, nicht Asche« zeigen sie die Veränderungen, die die Wiedervereinigung bis heute mit sich gebracht hat. Sie zeigen den Einfluss, den die Evangelische Kirche in jenen Tagen hatte und die Strafverfolgung von DDR-Unrecht seit der Wiedervereinigung. Die Entwicklung der Sportvereine ist ebenso Thema wie alte, neue und zukünftige Spielarten des Berliner Dialekts. Die Bedeutung von Religionen vor und nach der Wende und Kleinkinderbetreuungsmodelle werden ebenso thematisiert wie die Tragweite des Mauerfalls in der internationalen Politik.

In dieser Ausgabe kommen aber auch Sie, unsere Alumni, zu Wort: Mit Ihren Büchern, Ihren Wiedersehenstreffen, Ihren Lebensläufen und Ihren Erfahrungen. Verstehen Sie dieses Ehemaligenmagazin als Ihr Magazin – als Plattform für Ehemalige, um sich und Ihre Anliegen vorzustellen, (wieder) in Kontakt zu treten und die Verbindung zur Leibniz Universität zu halten.



Prof. Dr.-Ing. Erich Barke Präsident der Leibniz Universität Hannover





Monika Wegener M.A. Referentin für Alumnibetreuung

